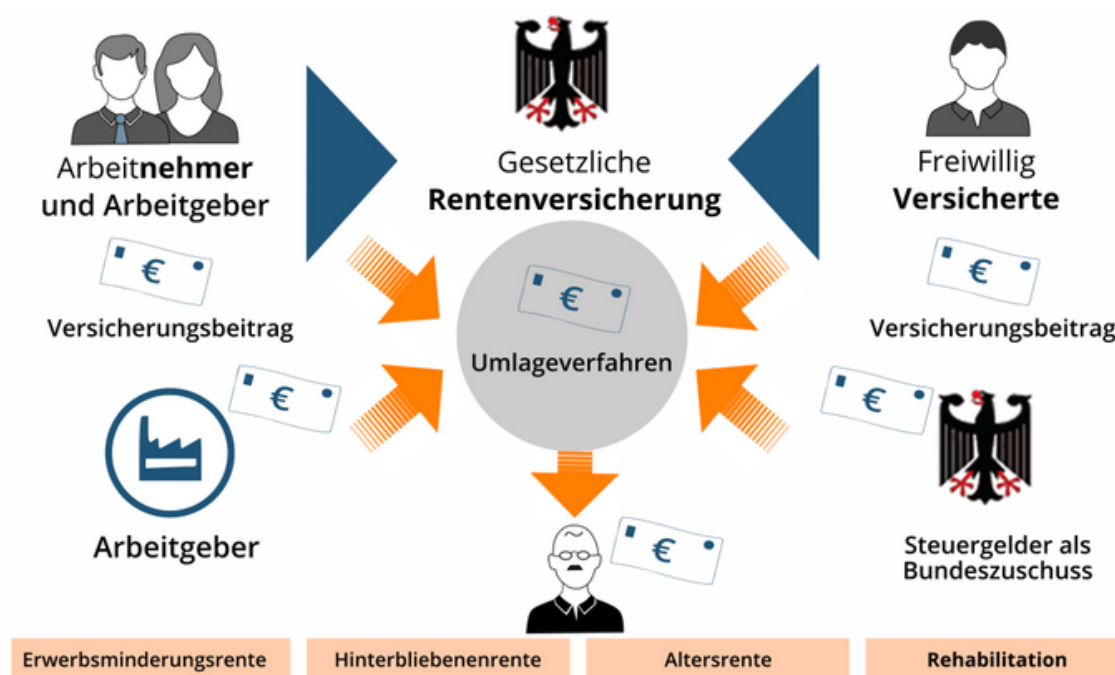


Das System der Alterssicherung in Deutschland

Das Alterssicherungssystem in Deutschland besteht aus einem mehrstufigen Konzept, das die finanzielle Absicherung im Alter gewährleisten soll. Es kombiniert verschiedene Modelle, um möglichst viele Bevölkerungsschichten zu erfassen und das Risiko von Altersarmut zu minimieren. Grundsätzlich basiert die gesetzliche Rentenversicherung auf dem so genannten Umlageverfahren, welches durch zwei weitere Säulen ergänzt wird.



1. Die gesetzliche Rentenversicherung (Umlageverfahren)

Grundprinzip: Umlageverfahren

- Definition: Beim Umlageverfahren finanzieren die aktiven Arbeitnehmer*innen mit ihren Beiträgen die laufenden Rentenzahlungen für die aktuellen Rentner*innen.
- Es gibt kein Ansparen von Kapital für den eigenen Ruhestand; die Einnahmen fließen direkt in die Auszahlungen.
- Dieses Prinzip basiert auf dem *Generationenvertrag*, bei dem die arbeitende Bevölkerung verpflichtet ist, die ältere Generation zu unterstützen.
- In der Zukunft wird erwartet, dass die nächste Generation dies fortführt.

Finanzierungsquellen:

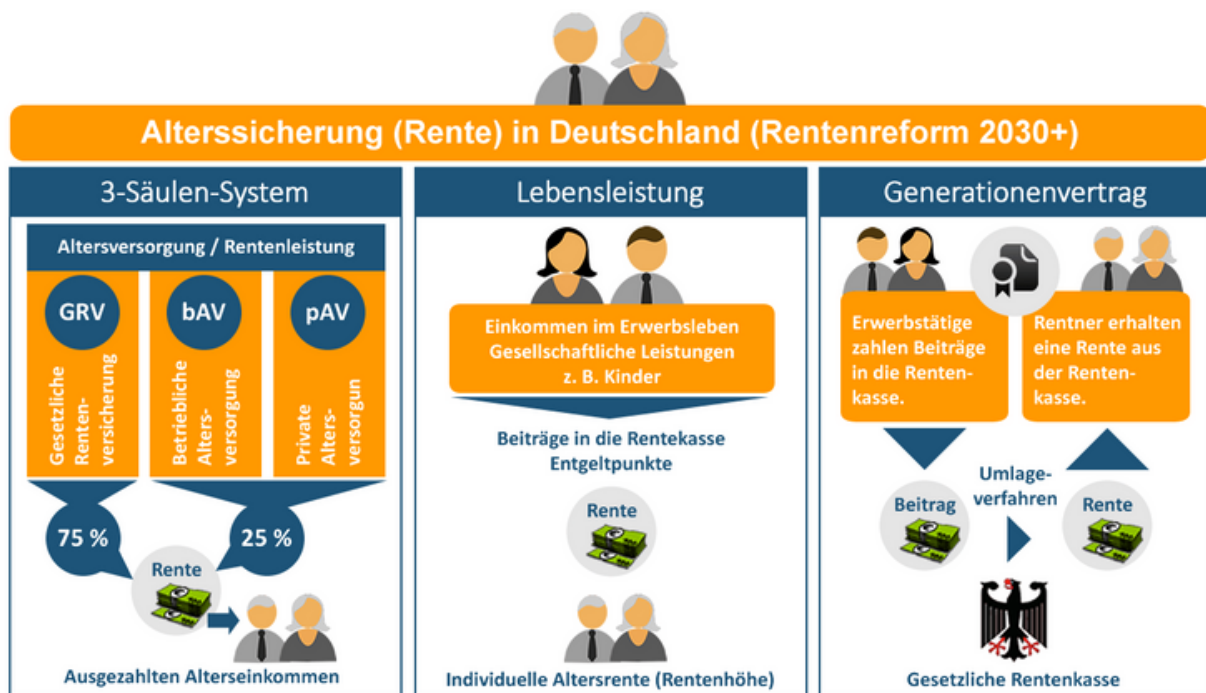
1. Beiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber:
 - Beiträge werden in gleichen Teilen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern gezahlt (2024: je 9,3 % des Bruttolohns, insgesamt 18,6 %).
2. Bundeszuschüsse:
 - Der Staat ergänzt das System durch Steuermittel, um es zu stabilisieren.

Herausforderungen:

Demografischer Wandel: Eine alternde Gesellschaft führt dazu, dass immer weniger Beitragszahler immer mehr Rentner finanzieren müssen.

Geburtenrückgang und längere Lebenserwartung verschärfen dieses Ungleichgewicht.

2. Das 3-Säulen-System der Alterssicherung



Die gesetzliche Rentenversicherung ist die erste Säule unseres Systems der Alterssicherung. Ergänzt wird sie durch:

2.1. Die betriebliche Altersvorsorge (2. Säule)

- Definition: Arbeitgeber bieten ihren Beschäftigten zusätzliche Altersvorsorge an. Diese kann freiwillig oder in manchen Branchen tarifvertraglich geregelt sein.
- Formen der betrieblichen Vorsorge:
 - Direktzusage des Arbeitgebers (Pensionszusage)
 - Pensionskassen
 - Direktversicherung
 - Unterstützungskassen
- Finanzierung:
 - Beiträge können von Arbeitnehmern, Arbeitgebern oder beiden gemeinsam gezahlt werden.
- Vorteile:
 - Es gibt steuer- und sozialversicherungsrechtliche Vergünstigungen.
 - Ergänzt die gesetzliche Rente, besonders bei höheren Einkommen.

2.2. Die private Altersvorsorge (3. Säule)

- Definition: Hierbei handelt es sich um die eigenverantwortliche Vorsorge, bei der Privatpersonen Kapital ansparen oder anlegen.
- Beispiele:
 - Riester-Rente: Staatlich geförderte Altersvorsorge (Zuschüsse und Steuervergünstigungen).
 - Rürup-Rente: Vor allem für Selbstständige attraktiv.
 - Lebensversicherungen, Fonds oder Immobilieninvestitionen.
- Flexibilität: Im Gegensatz zur ersten und zweiten Säule ist die private Altersvorsorge individuell anpassbar.
- Herausforderungen:
 - Abhängig von der Finanzmarktlage.
 - Niedrige Zinsen erschweren den Aufbau von Vermögen.

Zusammenhang der 3 Säulen

Das Ziel dieses 3-Säulen-Systems ist es, das Risiko der so genannten Altersarmut zu streuen und eine breitere Grundlage für die Altersvorsorge zu schaffen. Dabei:

- deckt die Gesetzliche Rentenversicherung eine Grundversorgung ab.
- ergänzt die Betriebliche Altersvorsorge diese und stabilisiert den Lebensstandard.
- und bietet die Private Vorsorge einen zusätzlichen Schutz und Spielraum für individuelle Bedürfnisse.

Kritik und Reformbedarf

- Ungleichheit: Nicht alle profitieren gleichermaßen, da besonders die betriebliche Altersvorsorge in kleineren Betrieben oft nicht verfügbar ist.
- Abhängigkeit von staatlicher Förderung: Die private Vorsorge setzt auf Eigeninitiative, was finanziell schwächere Haushalte benachteiligen kann.
- Demografische Belastung: Das Umlageverfahren der gesetzlichen Rente bleibt aufgrund der Bevölkerungsentwicklung unter Druck. Reformen sind notwendig, um das System langfristig stabil zu halten.

Durch die Kombination der drei Säulen sollen Schwächen einzelner Säulen im Idealfall ausgeglichen werden.

